

Torten-Eklat in Greifswald: Lindner reagiert gelassen nach Angriff!

Christian Lindner wurde am 9. Januar 2025 während einer Wahlkampfveranstaltung in Greifswald mit einer Torte aus Rasierschaum angegriffen.



Ein skandalöser Vorfall erschütterte die politische Bühne in Greifswald: Christian Lindner, der Vorsitzende der FDP, wurde während eines Wahlkampfauftritts am Donnerstagmittag von einer 34-jährigen Politikerin der Linken mit einer vermeintlichen Torte angegriffen. Der Angriff ereignete sich mitten in Lindners Rede, als die Angreiferin ihm die Torte, die sich später als Seife herausstellte, direkt ins Gesicht schleuderte. Wie **Berlin Live** berichtete, war das Ereignis von Lindner mit einer ironischen Bemerkung begleitet, als er das Publikum informierte: „Es war leider nicht Sahne, sondern nur Seife. Wenigstens das hätten Sie besser machen können, dann hätte ich auch was davon gehabt.“

Der Vorfall sorgte sofort für Aufregung in den sozialen Medien,

wo zahlreiche Videos von dem Angriff kursieren. Nutzer reagierten unterschiedlich auf die Attacke, wie **News.de** feststellte. Viele kommentierten den Vorfall mit Entsetzen und Sorge über die Gewalt in der Politik. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach äußerte sich klar und erklärte: „Gewalt gegen Politiker ist nie zu tolerieren. Es fängt mit der Torte an und niemand weiß, wo es endet.“

Reaktionen und Ermittlungen

Die Polizei hat bereits Ermittlungen eingeleitet wegen Körperverletzung und Beleidigung von Personen des politischen Lebens. Der Vorfall löste eine Welle der Solidarität für Lindner aus, der trotz des Angriffs als vermeintlicher Gewinner dasteht. Auf sozialen Medien wird seine Gelassenheit und sein humorvoller Umgang mit der Situation gelobt. Robert Habeck, ein früherer Ministerkollege, zeigte sich ebenfalls entsetzt und bezeichnete den Angriff als inakzeptabel. Die hitzigen Reaktionen nun werfen Fragen zur politischen Kultur in Deutschland auf, wobei viele alarmiert sind über die zunehmende Aggressivität in politischen Auseinandersetzungen.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.news.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de